

5	1. Ausführer/Wiederausführer / <i>Exporter/Re-exporter</i>	GENEHMIGUNG / BESCHEINIGUNG <i>PERMIT / CERTIFICATE</i> <input type="checkbox"/> EINFUHR / IMPORT <input type="checkbox"/> AUSFUHR / EXPORT <input type="checkbox"/> WIEDERAUSFUHR / RE-EXPORT <input type="checkbox"/> SONSTIGES / OTHER:			
	3. Einführer / <i>Importer</i>	Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten frei lebender Tiere und Pflanzen <i>Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora</i>			
	4. (Wieder-)Ausfuhrland / <i>Country of (re)-export</i>	5. Einfuhrland / <i>Country of import</i>			
	6. Ort, an dem lebende Exemplare der in Anhang A aufgeführten Arten gehalten werden dürfen / <i>Location at which live specimens of Annex A species will be kept</i>	7. Ausstellende Vollzugsbehörde / <i>Issuing Management Authority</i>			
	5	8. Beschreibung der Exemplare (einschl. Kennzeichen, Geschlecht/Geburtsdatum von lebenden Tieren) / <i>Description of specimens (incl. marks, sex/date of birth for live animals)</i>	9. Nettomasse (kg) / <i>Net mass (kg)</i>	10. Menge / <i>Quantity</i>	
11. CITES-Anhang / <i>CITES Appendix</i>		12. EU-Anhang / <i>EU Annex</i>	13. Herkunft / <i>Source</i>	14. Zweck / <i>Purpose</i>	
15. Ursprungsland / <i>Country of origin</i>					
16. Genehmigungs-Nr. / <i>Permit No</i>		17. Ausstellungsdatum / <i>Date of issue</i>			
18. Letztes Wiederausfuhrland / <i>Country of last re-export</i>					
19. Bescheinigungs-Nr. / <i>Certificate No</i>		20. Ausstellungsdatum / <i>Date of issue</i>			
21. Wissenschaftlicher Artnamen / <i>Scientific name of species</i>					
22. Üblicher Artnamen / <i>Common name of species</i>					
23. Ich beantrage hiermit die oben genannte Genehmigung/Bescheinigung. / <i>I hereby apply for the permit/certificate indicated above.</i>					
Bemerkungen (z. B. zum Zweck der Einfuhr, Einzelheiten der Unterbringung lebender Exemplare usw.) / <i>Remarks (e. g. on purpose of introduction, details of accommodation for live specimens, etc.)</i>					

Die erforderlichen Belege und Beweismittel sind beigelegt. Ich erkläre hiermit, dass ich alle obigen Angaben ordnungsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Ich erkläre, dass bisher kein Antrag auf eine Genehmigung/Bescheinigung für die oben genannten Exemplare abgelehnt wurde.

I attach the necessary documentary evidence and declare that all the particulars provided are to the best of my knowledge and belief correct. I declare that an application for a permit/certificate for the above specimens was not previously rejected.

 Unterschrift / *Signature*

 Name des Antragstellers / *Name of applicant*

 Ort und Datum / *Place and date*

Lebende Tiere werden unter Einhaltung der CITES-Leitlinien für den Transport und die Vorbereitung des Transports von lebenden Wildtieren oder, im Fall eines Lufttransports, der Vorschriften des Internationalen Luftverkehrsverbandes (IATA) für den Transport lebender Tiere befördert.

Live animals will be transported in compliance with the CITES Guidelines for the Transport and Preparation for Shipment of Live Wild Animals or, in the case of air transport, the Live Animals Regulations published by the International Air Transport Association (IATA).

32372 Minden, Postfach 12 61, Telefon 05 71 / 8 28 23 - 0, Telefax 05 71 / 8 28 23 23
 60323 Frankfurt/M., Telemanstr. 13, Telefon 0 69 / 97 20 25 - 97 + 98, Telefax 0 69 / 72 72 96
 20085 Hamburg, Mönckebergstr. 11, Telefon 0 40 / 30 38 05 - 33 + 34, Telefax 0 40 / 33 77 23
 Homepage: www.koehler-verlag.de, Email: info@koehler-verlag.de

(2012)

ANTRAG / APPLICATION

Anweisungen und Erläuterungen

1. Vollständiger Name und Anschrift des tatsächlichen (Wieder-)Ausführers und nicht eines Agenten. Bei Reisebescheinigungen oder Bescheinigungen für Musikinstrumente vollständiger Name und Anschrift des rechtmäßigen Eigentümers. Bei Bescheinigungen für Musikinstrumente sind, falls es sich beim Antragsteller nicht um den rechtmäßigen Eigentümer handelt, der vollständige Name und die Anschrift sowohl des Eigentümers als auch des Antragstellers im Formular einzutragen und der die Bescheinigung ausstellenden Behörde ist eine Kopie der Leihvereinbarung zwischen Eigentümer und Antragsteller vorzulegen.
2. Entfällt.
3. Vollständiger Name und Anschrift des tatsächlichen Einführers und nicht eines Agenten. Bei Reisebescheinigungen und Bescheinigungen für Musikinstrumente frei zu lassen.
5. Bei Reisebescheinigungen und Bescheinigungen für Musikinstrumente frei zu lassen.
6. Nur auf dem Antragsformular auszufüllen für lebende Exemplare der Arten des Anhangs A, die nicht in Gefangenschaft gezüchtet oder künstlich vermehrt worden sind.
8. Die Beschreibung muss möglichst genau sein und einen Code aus drei Buchstaben gemäß Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 865/2006 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels enthalten. Bei einer Bescheinigung für ein Musikinstrument sollte die Beschreibung des Musikinstruments es der zuständigen Behörde ermöglichen, sich zu vergewissern, dass die Bescheinigung mit dem eingeführten Exemplar übereinstimmt, und die Beschreibung sollte Elemente wie den Namen des Herstellers, die Seriennummer oder andere Identifizierungsmittel wie z. B. Fotografien enthalten.
- 9/10. Es sind Mengen- und/oder Nettomasseinheiten gemäß den Angaben in Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 865/2006 zu verwenden.
11. Anzugeben ist die Nummer des CITES-Anhangs (I, II oder III), in dem die Art zum Zeitpunkt der Beantragung der Genehmigung/Bescheinigung aufgeführt ist.
12. Anzugeben ist der Buchstabe des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 338/97 (A, B oder C), in dem die Art zum Zeitpunkt der Beantragung der Genehmigung/Bescheinigung aufgeführt ist.
13. Zur Angabe der Herkunft ist einer der nachstehenden Codes zu verwenden:
 - W** der Natur entnommene Exemplare
 - R** in einer kontrollierten Umgebung aufgezogene Tierexemplare, die als Eier oder Jungtiere der Natur entnommen wurden, wo sie andernfalls nur sehr geringe Chancen gehabt hätten, bis zum ausgewachsenen Alter zu überleben
 - D** Tiere von Arten in Anhang A, in Gefangenschaft zu kommerziellen Zwecken gezüchtet in gemäß der Entschliebung Conf.12.10 (Rev. CoP15) in das Register des CITES-Sekretariats aufgenommenen Betrieben, und gemäß Kapitel XIII der Verordnung (EG) Nr. 865/2006 zu kommerziellen Zwecken künstlich vermehrte Pflanzen von Arten in Anhang A sowie Teile und Erzeugnisse daraus
 - A** zu nichtkommerziellen Zwecken künstlich vermehrte Pflanzen von Arten in Anhang A und gemäß Kapitel XIII der Verordnung (EG) Nr. 865/2006 künstlich vermehrte Pflanzen von Arten in den Anhängen B und C sowie Teile und Erzeugnisse daraus
14. Zur Angabe des Zwecks, zu dem die Exemplare (wieder-)ausgeführt/eingeführt werden sollen, ist einer der nachstehenden Codes zu verwenden:
 - B** Zucht in Gefangenschaft oder künstliche Vermehrung
 - E** Bildung
 - G** botanische Gärten
 - H** Jagdtrophäen
 - L** Strafverfolgung/gerichtlich/forensisch
 - M** medizinisch (einschließlich bio-medizinischer Forschung)
 - N** Wiederansiedlung oder Auswilderung
 - P** persönliche Zwecke
 - Q** Wanderausstellungen (Musterkollektion, Zirkus, nicht ortsfeste Tier- oder Pflanzenschau, Orchester oder Museumsausstellung zur kommerziellen Zurschaustellung)
 - S** wissenschaftliche Zwecke
 - T** kommerzielle Zwecke
 - Z** zoologische Gärten
- 5 bis 7. Das Ursprungsland ist das Land, in dem die Exemplare der Natur entnommen, in Gefangenschaft geboren und gezüchtet oder künstlich vermehrt wurden. Ist es ein Drittland, so sind die Einzelheiten über die Genehmigung in den Feldern 16 und 17 anzugeben. Werden aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union stammende Exemplare von einem anderen Mitgliedstaat ausgeführt, so ist in Feld 15 nur der Name des Ursprungsmitgliedstaats anzugeben.
- 8 bis 20. Das letzte Wiederausfuhrland ist im Fall einer Wiederausfuhrbescheinigung das Wiederausfuhr-Drittland, aus dem die Exemplare vor der Wiederausfuhr aus der Europäischen Union eingeführt wurden. Im Fall einer Einfuhrgenehmigung ist es das Wiederausfuhr-Drittland, aus dem die Exemplare eingeführt werden sollen. In den Feldern 19 und 20 sind die Einzelheiten der Wiederausfuhrbescheinigung anzugeben.
21. Der wissenschaftliche Name muss den in Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 865/2006 genannten Standardnomenklaturreferenzen entsprechen.
23. Es sind möglichst viele Einzelheiten anzugeben. Das Fehlen von oben geforderten Informationen ist zu begründen.

(¹) Nur anzugeben, wenn ein anderer Code zur Angabe der Herkunft verwendet wird.

Instructions and explanations

1. Full name and address of the actual (re-)exporter, not of an agent. In the case of a personal ownership certificate or of a musical instrument certificate, the full name and address of the legal owner. In the case of a musical instrument certificate, if the applicant is different from the legal owner, the full name and address of both the owner and the applicant should be included in the form and a copy of a loan agreement between owner and applicant should be provided to the relevant permit issuing authority.
2. Not applicable.
3. Full name and address of the actual importer, not of an agent. To be left blank in the case of a personal ownership certificate or of a musical instrument certificate.
5. To be left blank in the case of a personal ownership certificate or of a musical instrument certificate.
6. To be completed only on the application from in the case of live specimens of Annex A species other than captive bred or artificially propagated specimens.
8. Description must be as precise as possible and include a three-letter code in accordance with Annex VII to Regulation (EC) No 865/2006 laying down detailed rules concerning the implementation of Council Regulation (EC) No. 338/97 on the protection of species of wild fauna and flora by regulating trade therein. In the case of a musical instrument certificate, the description of the instrument should allow the competent authority to verify that the certificate corresponds to the specimen being imported or exported, and the description should include elements such as the manufacturer's name, the serial number or other means of identification such as photographs.
- 9/10. Use the units of quantity and/or net mass in accordance with those contained in Annex VII to Regulation (EC) No 865/2006.
11. Enter the number of the CITES Appendix (I, II or III), in which the species is listed at the date of application for the permit/certificate.
12. Enter the letter of the Annex to Regulation (EC) No 338/97 (A, B or C) in which the species is listed at the date of application.
13. Use one of the following codes to indicate the source:
 - W** Specimens taken from the wild
 - R** Specimens of animals reared in a controlled environment, taken as eggs or juveniles from the wild, where they would otherwise have had a very low probability of surviving to adulthood
 - D** Annex A animals bred in captivity for commercial purposes in operations included in the Register of the CITES Secretariat, in accordance with Resolution Conf. 12.10 (Rev. CoP15), and Annex A plants artificially propagated for commercial purposes in accordance with Chapter XIII of Regulation (EC) No 865/2006, as well as parts and derivatives thereof
 - A** Annex A plants artificially propagated for non-commercial purposes and Annexes B and C plants artificially propagated in accordance with Chapter XIII of Regulation (EC) No 865/2006, as well as parts and derivatives thereof
 - C** Animals bred in captivity in accordance with Chapter XIII of Regulation (EC) No 865/2006, as well as parts and derivatives thereof
 - F** Animals born in captivity, but for which the criteria of Chapter XIII of Regulation (EC) No 865/2006 are not met, as well as parts and derivatives thereof
 - I** Confiscated or seized specimens (¹)
 - O** Pre-convention (¹)
 - U** Source unknown (must be justified)
 - X** Specimens taken in the marine environment not under the jurisdiction of any State
14. Use one of the following codes to indicate the purpose for which the specimens are to be (re-)exported/imported:
 - B** Breeding in captivity or artificial propagation
 - E** Educational
 - G** Botanical gardens
 - H** Hunting trophies
 - L** Law enforcement/judicial/forensic
 - M** Medical (including bio-medical research)
 - N** Reintroduction or introduction into the wild
 - P** Personal
 - Q** Travelling exhibitions (sample collection, circus, menagerie, plant exhibition, orchestra or museums exhibition that is used for commercial display for the public)
 - S** Scientific
 - T** Commercial
 - Z** Zoos
- 15 to 17. The country of origin is the country where the specimens were taken from the wild, born and bred in captivity or artificially propagated. Where this is a third country, boxes 16 and 17 must contain details of the relevant permit. Where specimens originating in a Member State of the Union are exported from another, only the name of the Member State of origin must be mentioned in box 15.
- 18 to 20. The country of last re-export is, in the case of a re-export certificate, the re-exporting third country from which the specimens were imported before being re-exported from the Union. In the case of an import permit, it is the re-exporting third country from which the specimens are to be imported. Boxes 19 and 20 must contain details of the relevant re-export certificate.
21. The scientific name must be in accordance with the standard references for nomenclature referred to in Annex VIII to Regulation (EC) No 865/2006.
23. Provide as many details as possible and justify any omissions to the information required above.

(¹) To be used only in conjunction with another source code. (2015)